

Course an der Wiener Börse vom 20. Juli 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien, with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Dienstag, den 21. Juli 1885.

(2875-1) Concursauschreibung Nr. 4582. für ein Stipendium am k. k. Thierarznei-institute in Wien.

Die Bewerber haben ihre mit dem Tauscheine und den Studienzeugnissen belegten Gesuche bis 20. August 1885 beim krainischen Landesauschusse zu überreichen.

(2847-2) Kundmachung. Nr. 5131. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Martin

(2833-3) Nr. 2214 und 2215. Kundmachung. Die aus Anlass der Auflegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Britof und Sorenje Breme

Anzeigebblatt.

Himbeer-Saft. Prima-Qualität, aus den besten frischen Gebirgshimbeeren und von vorzüglichem Aroma.

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(2807-3) Nr. 7652. Executive Realitäten-Versteigerung. Es sei zur Einbringung der Forderung des Josef Zagar von Jstavas aus dem Urtheile vom 12. Dezember 1883, Z. 24448, per 132 fl. 35 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der Verlass-Realität der verstorbenen Marianna Zagar geb. Svigelj Grundbuchs-Einlage Nr. 26 ad Jstavas im gerichtlichen Schätzwerthe per 554 fl. bewilliget und bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Juli, die zweite auf den 26. August und die dritte auf den 26. September 1885,

(2464-3) Nr. 4268. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Michael Banik von Bih bei Dolz gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 225 ad Rupertshof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 28. Juli, die zweite auf den 27. August und die dritte auf den 29. September 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

22. Dezember 1882, Z. 28 142, mit dem Reassumierungs-Vorbehalte fiktirte zweite exec. Feilbietung der hiesig executive gepfändeten Realität der Maria Holecvar von Hühnerdorf Urb.-Nr. 396 b, tom. VI ad Herrschaft Auersperg, im gerichtlichen Schätzwerthe per 120 fl., im Reassumierungswege auf den 29. Juli 1885 und sohin die dritte exec. Feilbietung dieser Realität auf den 29. August 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang aus dem Bescheide vom 5. November 1879, Z. 25 189, angeordnet.

(2806-3) Nr. 7677. Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Jančar in Selo bei St. Marcin Nr. 16 die executive Versteigerung der dem Josef Javornik von ebendort Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 603 fl. 20 kr. und beziehungsweise 400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 98, Rettf.-Nr. 414a ad Weichselbach und Urb.-Nr. 115 ad Weichselbach bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Juli, die zweite auf den 26. August, und die dritte auf den 26. September 1885, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(2872-1) Nr. 5245. Zweite executive Waren = Feilbietung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Josef Reinitz in Wien gegen Maria Kamann in Laibach zur executive Feilbietung der gepfändeten Waren die Tagssatzungen auf den 3. August und auf den 17. August 1885 jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags im Verkaufsgewölbe der Executin Maria Kamann am Rathhausplatz in Laibach mit dem Anhang angeordnet wurden, dass die Pfandstücke bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Herzliches Lebewohl!

Allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen mir leider nicht mehr die Gelegenheit geboten war, mich persönlich zu verabschieden, sage ich bei meiner Abreise auf diesem Wege ein **herzliches Lebewohl.** (2873)

Hochachtungsvoll
J. v. Trnkóczy.

Ein (2870)

Ladenmädchen

gute Verkäuferin, wird für das Schirmgeschäft des **L. Mikusch**, Rathhausplatz Nr. 15, **gesucht.**
Anfrage daselbst im I. Stock.

Ein Praktikant

der deutschen und der slovonischen Sprache in Schrift und Wort mächtig, findet Aufnahme bei **Moises & Neuwirth in Laibach.** Schriftliche Anträge bis 25. d. M. (2821)3-3

Naturwein-Verkauf.

1884er von 7¹/₂ fl. bis 10 fl.
1883er „ 12 „ „ 14 „
1882er „ 13 „ „ 18 „
pr. Hektoliter. (2859) 3-1

Musterfasseln von 1 Eimer aufwärts zu Diensten.

F. C. Schwab

Pettau (Steiermark).

Säcke

für Getreide, Hülsenfrüchte etc., Jute-
stoffe, Bindfaden billigt bei
E. B. Pollak, Wien
Esslinggasse 18.
Auf Verlangen versende Muster von Säcken
und Stoffen. (2734) 12-5

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Berufshilfe des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Debitation:
Wien, Mariahilferstraße 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2597-3) Nr. 5453.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert mit Beschluss vom 24. Februar 1885, Z. 294, bestätigt mit Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes Graz vom 3. Juni 1885, Z. 6447, über Michael Terzelić von Bihre wegen gerichtlich erhobener Verschwendung die Curatel verhängt hat und dass für denselben hiergerichts Martin Račić von Bihre als Curator bestellt wurde.
k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 27. Juni 1885.

In der vom hohen k. k. Unterrichts-Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten

Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen

nebst

Kindergarten für Knaben- und Mädchen

der

(2876) 5-1

Victorine und Gabriele Rehn

in Laibach

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1885-86 mit **15. September.**

Das Nähere enthalten die Programme, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden.

Mündliche Auskunft erteilt die Vorstehung täglich von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags in **Laibach, Herrengasse Nr. 14, Fürstehof, I. Stock.**



Lungen-, Brust-, Halskranke und Asthmaleidende

werden auf die Heilwirkung der Medicinalpflanze „**Homeriana**“ aufmerksam gemacht. Aerztlich empfohlen und erprobt. Das Paket für 2 Tage kostet 70 kr. und trägt als Zeichen der Echtheit die hier angeführte Schutzmarke. (Per Post werden nur 5 oder mehr Pakete versendet.) — Für **Krain** zu beziehen durch den Herrn **Apotheker G. Piccoli** in Laibach. — Die Broschüre allein, welche über die Heilwirkung und Anwendung des Homeriana-Thees, über die während der Dauer von 20 Monaten eingehaltenen, ärztlich und amtlich constatirten sensationellen Heilerfolge erschöpfende Darlegung enthält, wird gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken vom oben angeführten Apotheker oder vom Entdecker und Zubereiter der Pflanze **Homeriana: Paul Homero** in **Triest** (Oesterreich), franco zugesendet. (2485) 10-8

(2871-1) Nr. 251.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Concursmasse des **Andreas Schreyer** aus Laibach wird bekannt gegeben, dass sie von dem Entwurfe der ersten Vertheilung des Concursvermögens beim Concurs. commissär oder beim Masseverwalter **Dr. Franz Munda** Einsicht und Abschrift nehmen können, und dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen den Vertheilungsentwurf bis zum **31. Juli 1885**

entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concurscommissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, dass Erinnerungen eingebracht werden, bei der vor dem Concurscommissär abzuhaltenen, unter einem für diesen Fall auf den **8. August 1885**

früh 9 Uhr anberaumten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

k. k. Landesgericht Laibach, am **18. Juni 1885.**

Der k. k. Concurscommissär:
Dr. Biditz m. p.

(2633-3) Nr. 5022.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen **Johann und Maria Stefandel**, dann **Andreas Wittreich** von Stalzem erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 11. Mai 1885, Z. 3631, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft **Gottschee** tom. XXI, fol. 2897, vorkommenden Realität des **Johann** und der **Maria Plefche** von Stalzem dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum **Herrn Johann Erker** von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am **22. Juni 1885.**

(2723-1) Nr. 4423.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden zur Vornahme der mit Bescheid des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 2. Juni 1885, Z. 772, behufs Einbringung einer Forderung des **Martin Hotschevar** pr. 18 000 fl. f. A. bewilligten executiven Feilbietung der dem **Josef Pehani** gehörigen, in der krainischen Landtafel unter Einlage Nr. 150 vorkommenden, auf 16 180 fl. geschätzten Gilt Na Trata die Tagsetzungen auf den **14. September, 19. Oktober und 23. November 1885**, jedesmal um 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem Beifügen angeordnet, dass diese Realität beim ersten und zweiten Termine nur um oder über den Schätzwert, beim dritten aber auch unter demselben dem Meistbietenden hintergegeben werden wird.

Die Feilbietungsbedingungen, nach welchen insbesondere jeder Licitant vor dem Anbote ein 10%, Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, dann das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am **27. Juni 1885.**

(2745-3) Nr. 6229.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass dem mit Beschluss des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 3. März 1885, Z. 1650, ob **Wahnsinn** unter Curatel gesetzten **Lorenz Pobjoj** aus **Slwiz** **Matthias Gabrejna** aus **Mauniz** zum Curator bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am **28ten Juni 1885.**

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 ¹ / ₄	"
30 " " "	3 ¹ / ₂	"

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 ¹ / ₄	"
6 " " "	3 ¹ / ₂	"

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2¹/₂ Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 17
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am **10. Juni 1885.**

(2463-3) Nr. 3867.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht Laibach mit dem Beschlusse vom 26. Mai 1885, Z. 3986, den Grundbesitzer **Simon Borštnar** von Laaze, Pfarre Obertucheln, als blödsinnig zu erklären und die Curatel über ihn zu verhängen befunden, und es sei demselben **Bartholmä Frihar**, Grundbesitzer von Laaze, zum Curator bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Mai 1885.

(2799-1) Nr. 10647.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde den bereits verstorbenen **Johann Zaverl** von Zalog und der **Katharina Teran** von Klanc, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern in der Rechtsache des **Herrn Dr. Robert von Schrey**, Advocaten in Laibach, gegen den Verlass des **Georg Zaverl** von Klanc zu Händen dessen Erben und Consorten peto. 144 fl. f. A. Herr **Dr. Pfefferer** in Laibach als Curator ad actum bestellt und die ihm für die obgenannten bestimmten Klagsbescheide zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am **24. Juni 1885.**

(2632-3) Nr. 5024.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden **Andreas Sakner**, **Georg Futter** und **Paul Ruppe**, alle von Kömergrund, sowie die unbekanntem Rechtsnachfolger der mit Tod abgegangenen **Maria Futter** und **mf. Maria Futter** von dort erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 13. Mai 1885, Z. 3717, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Z. 63 der Steuergemeinde **Graflinden** dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum **Herrn Johann Erker** von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am **22. Juni 1885.**